

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	VII
-------------------------------	-----

Auf Hegels Spuren ...

... in Stuttgart (1770–1788)

»meine liebe Vaterstadt Stuttgart ...«. Hegel und die schwäbische Metropole	1
»Shakespeare's Schauspiele zum Geschenk«. Welche Shakespeare-Ausgabe besaß Hegel?	27

... in Tübingen (1788–1793)

Legendenbildung. Ein erfundenes Tagebuchblatt Hegels	35
Verschlüsselte Losung. Hegels letzte Tübinger Predigt	42

... in Bern und Frankfurt (1793–1800)

»Kukupeter und die Pfaffen seiner Zeit«. Ein Quellenhinweis zu Hegels frühen Manuskripten	71
Aus der Überlieferungs- und Diskussionsgeschichte des ältesten Systemprogramms	78
Zum Manuskript des sogenannten Systemfragments von 1800	94

... in Jena (1801–1807)

Aus Schellings und Hegels Disputatorium im Winter 1801/02. Ein Hinweis	99
---	----

Unbekannte Aphorismen Hegels aus der Jenaer Periode	105
Zum Titelproblem der Phänomenologie des Geistes. Zusammenfassende Darstellung des buchtechnischen Sachverhalts aufgrund eines neu aufgefundenen Original exemplars	118
 <i>... in Nürnberg (1808 – 1816)</i>	
Die Grundmotive in Hegels Nürnberger Schulreden	131
Johann Peter Hebels »Schatzkästlein« als Schülerprämie an Hegels Gymnasium	136
 <i>... in Heidelberg (1816 – 1818)</i>	
Hegel als Professor in Heidelberg. Aus den Akten der Philosophischen Fakultät 1816 – 1818	141
Hegel über konstitutionelle Monarchie. Ein Splitter aus der ersten Rechtsphilosophie-Vorlesung	174
Diktate aus einer Enzyklopädie-Vorlesung Hegels	183
 <i>... in Berlin (1818 – 1831)</i>	
Ein Hegelsches Fragment zur Philosophie des Geistes	193
Der erste Lexikon-Artikel über Hegel (1824)	202
 <i>... in Rezeption und Edition</i>	
Hegel in der »Philosophischen Bibliothek«	215
Hegels Korrespondenz und amtlicher Schriftwechsel. Vorüberlegungen zur historisch-kritischen Edition	224
Karl Hegel an Kuno Fischer. Sieben Briefe	240
 Bibliographie Friedhelm Nicolín	 257
Personenregister	271